

INFOFAX



WASSERVERBANDSTAG e. V. Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt

Verantwortlich: Geschäftsführer Godehard Hennies,

Am Mittelfelde 169, 30519 Hannover, Telefon 0511 / 879660, FAX 0511 / 8796619

Jahrgang 2011 / Nr.03

IF 03/11

03.02.2011

Wasserpreisvergleich der Kartellbehörde in Niedersachsen veröffentlicht

Im Herbst 2010 hatte die niedersächsische Kartellbehörde eine Erhebung der Trinkwasserpreise durchgeführt. Inzwischen wurde der Vergleich abgeschlossen; der Bericht der Kartellbehörde mit den Wasserpreisen der einzelnen Unternehmen wurde anlässlich einer Pressekonferenz vorgestellt und ist nun veröffentlicht. Die Ergebnisse wurden mit dem WVT diskutiert und wie erwartet ist das Gesamtbild der Verbände sehr positiv. Des Weiteren gibt der Erläuterungsbericht den Hinweis auf die Kosten für Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit. Durch die Anerkennung dieser Kosten hebt sich die niedersächsische Kartellbehörde positiv von anderen Landeskartellbehörden ab, die diese Kosten z.T. nicht anerkennen. In der Pressemitteilung weist Wirtschaftsminister Jörg Bode darauf hin, dass die Niedersachsen mit im Schnitt 1,53 € pro m³ im Bundesvergleich (etwa 2,05 €) weiterhin sehr günstige Preise bezahlen. Im Vergleich zur Trinkwasserpreisuntersuchung des Jahres 2006 (durchschnittlich 1,62 € pro m³) seien die Preise sogar noch gesunken. Der gesamte Bericht steht auf der Homepage des Wirtschaftsministeriums zur Verfügung oder kann direkt beim WVT angefordert werden.

Infotag Abwasser

Am 25.01.2011 fand beim Wasserverbandstag der erste Informationstag Abwasser statt. Neben aktuellen rechtlichen Entwicklungen wurden hierbei die Themen der Energieeffizienz und der Flockungsmittel aus wissenschaftlicher Sicht betrachtet. Des Weiteren erfolgte eine Bewertung und ein Erfahrungsaustausch zum Thema Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen sowie der aktuellen Entwicklungen zur landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung. Ergänzt wurde das Themenspektrum durch einen Vortrag zu kommunalen Einkaufsgemeinschaften. Alle Vorträge der Veranstaltung stehen unter <http://www.wasserverbandstag.de/main/intern/siwa/news.php?navid=10> zur Verfügung.

Veranstaltung Schiefergas

Am 26.01.2011 diskutierten mehr als 100 Vertreter von niedersächsischen Wasserversorgern und Behörden über die Frac-Technologie bei einer Informationsveranstaltung im GEOZENTRUM Hannover. Zu dieser Veranstaltung hatten auf Anregung des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) der Wasser-

verbandstag e.V., der BDEW und die INTWA eingeladen. Anhand der Frac-Maßnahme an der Bohrung Damme 3 (Landkreis Vechta) erläuterten Spezialisten der Exxon Mobile den Experten aus der Wasserwirtschaft Einzelheiten der Bohr- und Frac-Technik und äußerten sich zu den getroffenen Sicherheits- und Schutzmaßnahmen. Vertreter des LBEG schilderten am Beispiel Damme 3 ihre Aufgaben. So ist das LBEG einerseits als Bergbehörde zuständig für den Genehmigungsprozess. Andererseits sind die Hydrogeologen des LBEG als Vertreter des Staatlichen Geologischen Dienstes zuständig für Maßnahmen zum vorsorgenden Grundwasserschutz. In diesem Zusammenhang machten die LBEG-Experten noch einmal deutlich, dass es vor dem Hintergrund der hydrogeologischen Randbedingungen und der getroffenen technischen Sicherheits- und Schutzmaßnahmen sowie den beim Fracing aufgezeichneten Messdaten zu keinem Zeitpunkt Anlass zur Besorgnis hinsichtlich einer möglichen Grundwassergefährdung gab. Die Vorträge der Veranstaltung werden in Kürze auf der Internetseite des LBEG unter www.lbeg.niedersachsen.de zur Verfügung gestellt oder können direkt beim WVT angefordert werden.

Startveranstaltung Grünlandzentrum Niedersachsen/ Bremen

Mit dem von der Landwirtschaftskammer initiierten Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen sollen die unterschiedlichen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ansprüche an das Grünland aufgezeigt und für eine nachhaltige wirtschaftliche Regionalentwicklung nutzbar gemacht werden. Ziel hierbei ist es, Fachwissen zu bündeln, um u.a. z.B. auch Flächenkonkurrenzen zu entschärfen. Hierfür müssen im Vorfeld bestehende Konfliktfelder aufgezeigt, Betroffenheiten herausgestellt und alle Beteiligten an einen Tisch geholt werden. Mit der Startveranstaltung am 28.02.2011 in Rodenkirchen soll die Anspruchsvielfalt an das Grünland und seine Nutzung aus den unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Betrachtungsebenen dargestellt und diskutiert werden. Die Einladung mit näheren Informationen kann beim WVT angefordert werden.

Verbandsvorsteher Herr Günter Heidkämper verstorben

Der Wasserverband Garbsen - Neustadt a. Rbge. trauert um seinen Verbandsvorsteher Herrn Günter Heidkämper.

Seit dem 01.11.2002 führte Herr Heidkämper den Wasserverband Garbsen - Neustadt a. Rbge. als Verbandsvorsteher. Zudem engagierte er sich lange Jahre im Ausschuss des Wasserverbandstages e.V.

Herr Heidkämper sorgte mit seinem unermüdlichen politischen und fachlichen Einsatz für den Erhalt des Wasserverbandes Garbsen - Neustadt a. Rbge. in seiner jetzigen Form. Durch sein weitsichtiges Handeln und sein Engagement trug er wesentlich zur erfolgreichen Positionierung und Entwicklung des Verbandsmodells bei.

Der Wasserverbandstag wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.